Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Bernd Hens 563 6344 563 8433 bernd.hens@stadt.wuppertal.de
	Datum:	01.02.2011
	Drucks.-Nr.:	**VO/0135/11** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
15.02.2011	**Ausschuss für Schule und Bildung**	**Empfehlung/Anhörung**
23.02.2011	**Hauptausschuss**	**Empfehlung/Anhörung**
28.02.2011	**Rat der Stadt Wuppertal**	**Entscheidung**

Antrag auf Genehmigung zur Errichtung bzw. Änderung von Bildungsgängen gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW)
Gemeinsame Beschulung von Fachklassen des dualen Systems im Berufsbereich Metalltechnik I nach APO BK Anlage A

Grund der Vorlage

Die Schulkonferenz des Berufskollegs Werther Brücke hat am 27.01.2011 beschlossen, die Stadt Wuppertal als Schulträger zu beauftragen, bei der Bezirksregierung Düsseldorf die gemeinsame Beschulung verschiedener Bildungsgänge im Berufsbereich Metalltechnik I nach APO BK Anlage A zu beantragen.

Beschlussvorschlag

Am Berufskolleg Werther Brücke (Schul-Nr. 190 433), Bachstraße 17, 42275 Wuppertal, wird ab dem Schuljahr 2011/2012 die gemeinsame Beschulung der Bildungsgänge nach APO BK Anlage A im Berufsbereich Metalltechnik I

- **Industriemechaniker/in**
- **Werkzeugmechaniker/in**
- **Zerspanungsmechaniker/in**
- **Maschinen- und Anlagenführer/in Metalltechnik**
- **Teilezurichter/in**

beschlossen. Im ersten Ausbildungsjahr soll die gemeinsame Beschulung in allen Bildungsgängen möglich sein; im zweiten Ausbildungsjahr die gemeinsame Beschulung der Maschinen- und Anlagenführer/innen mit den Berufen Industriemechaniker/in, Werkzeugmechaniker/in und Zerspanungsmechaniker/in erfolgen.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers ist nicht erforderlich.

Unterschrift

Nocke

Begründung

In den vorgenannten Ausbildungsberufen hat das Berufskolleg Werther Brücke mit stark schwankenden Schülerzahlen zu tun. Durch die Genehmigung der gemeinsamen Beschulung erhält das Berufskolleg die Möglichkeit, bedarfsgerecht im jeweiligen Schuljahr optimale Lerngruppen zu Klassen zusammenzuführen. Die Lehrpläne und didaktischen Planungen sind in den möglichen Zeiträumen der Beschulung gleich.

Kosten und Finanzierung

Die räumlichen und sachlichen Voraussetzungen sind gegeben. Das entsprechende Lehrpersonal steht am Berufskolleg zur Verfügung.

Zeitplan

Schuljahr 2011/2012